

Opitz, Martin: Sonnet an einen gewissen Berg (1624)

- 1 Dv grüner Berg/ der du mit zweyen Spitzen
- 2 Parnasso gleichst/ du hoher Felß/ bey dir
- 3 Wünsch ich in Ruh zubleiben für vnd für/
- 4 Vnd deine Lust gantz einsam zubesitzen/
- 5 Weil du mir auch vor aller Welt kanst nützen/
- 6 Dann wann ich bin auff deinen Klippen hier
- 7 Seh' ich allzeit der jenen orth für mir/
- 8 Die für dem Tod alleine mich kan schützen/
- 9 Mein höchste Frewd vnd meines Lebens Leben:
- 10 So weiß ich auch/ daß man sonst nirgendt findt
- 11 Mit solcher Zier ein enig orth vmbgeben/
- 12 Natura hat die Lust allher gesetzt/
- 13 Daß/ die auff dich mit Müh gestiegen sindt/
- 14 Hinwiderumb auch würden recht ergetzet.

(Textopus: Sonnet an einen gewissen Berg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10638>)